

ma.
nisenpla
Jan.:
ach
exas
9 Uhr
g., Kin
38
biele.
03
nemen
ieher
tto Ern
reiner.
ffler.
hwab.
egener.
adriano.
rhöft.
smann.
lrich.
delmann.
dolph.
hrmann
llin.
llentin.
oppelbau
ler.
ert.
awartz.
othe.
evering
ob.
Provinz
schen d
14 Tage
Inspekt
e Preise
er.
a.
3.
gültig
7. Meyer
Rauch.
Bartak.
enscher
turm.
Rosenow
n Kunz
hrt.
to.
Schulte
hburg.
eyland.
Schulte
Vilhelmy
Hild.
Walden.
rause.
bieler.
Unger.
Schmidt
Albr.
ahn.
Vandal
ia, Rho
Offizier
Monat
ei Jahr
grösste
ten.

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
Sonderlich einmal eine Hauptliste
der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
für das Jahr . . . Mk. 8,- mit Bringer . . . Mk. 9,50
„ Halbjahr . . . „ 5,- „ „ „ „ 6,20
„ Vierteljahr . . . „ 3,- „ „ „ „ 4,-
einen Monat . . . „ 1,30 „ „ „ „ 1,80

Kur- und Fremdenliste.

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pf.
Tägliche Nummern . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die vierspaltige Petitzelle oder
deren Raum 15 Pf.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt
bewilligt.

XXXVII. Jahrgang.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

XXXVII. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Kolonnade
Filialen der Herren Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler,

(östlicher Pavillon); sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und
G. L. Daube & Comp., Bureau Invaliden-Dank in BERLIN.

Nº 10.

Samstag

10. Januar

1903.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 10. Januar 1903,
Abends 8 Uhr:

Erster

Grosser Maskenball

in sämtlichen Sälen.

Zwei Ball-Orchester.

— Saal-Oeffnung 7 Uhr. —

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und weisse
Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.

PROGRAMM.

Vor den Tänzen.

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. Tambour-Marsch von Gilbert | Kapelle des 80. Regmts. |
| 2. Lebenslust-Ouverture von Latann | Wiesb. Musikverein. |
| 3. Erinnerung an Wagner's „Tannhäuser“ von Hamm | Kapelle des 80. Regmts. |
| 4. Fledermaus-Potpourri von Strauss | Wiesb. Musikverein. |

I. Abtheilung.

- | | |
|--|-------------------------|
| Masken-Polonaise. „Narrhalla-Marsch“ von Zulehner | Kapelle des 80. Regmts. |
| Walzer. „Boston-Walzer“ von Galimberti | Wiesb. Musikverein. |
| Polka. „Militär-Polka“ von Strauss | Kapelle des 80. Regmts. |
| Polka-Mazurka. „Das liegt bei uns im Blut“ von Zerlett | Wiesb. Musikverein. |
| Rheinländer. „Papa, Mama“ von Grätzer | Kapelle des 80. Regmts. |
| Française. „Toni-Quadrille“ von André | Wiesb. Musikverein. |
| Walzer. „My Girl“ von Udall | Kapelle des 80. Regmts. |

Wiesbaden, 10. Januar.

— Welchen Rufes sich unsere Kurhaus-Maskenbälle, deren
erster heute Samstag stattfindet, weithin erfreuen, geht daraus hervor, dass
auch diesmal, wie alljährlich, Vorbestellungen von Billets selbst aus Berlin,
Stuttgart und München, aus Frankfurt, Mannheim, sowie aus Köln, Bonn,
Düsseldorf und aus anderen niederrheinischen grösseren Städten an die Kur-
Verwaltung ergangen sind. Der Vorbereitungen im Saale wegen fallen wie
stets die Nachmittags-Konzerte im Kurhause an den Maskenballtagen aus.



- | | |
|--|-------------------------|
| Kreuz-Polka. „Stettiner“ von Schlichting | Wiesb. Musikverein. |
| Rheinländer. „Der lustige Ehemann“ v. O. Strauss | Kapelle des 80. Regmts. |
| Walzer. „Faust-Walzer“ von Gounod | Wiesb. Musikverein. |
| Lancier von Faust | Kapelle des 80. Regmts. |
| Galop. „Akrobaten-Galop“ von Zikoff | Wiesb. Musikverein. |
| Walzer. „See Saw“ von Coowe | Kapelle des 80. Regmts. |

PAUSE.

Während der Pause:

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Fröhliche Jagd (Herbstlied) von v. Blon | Kapelle des 80. Regmts. |
| 2. Potpourri „Delikatessen“ von Arend | Wiesb. Musikverein. |
| 3. Fanfare militaria von Ascher | Wiesb. Musikverein. |
| 4. Dornröschen-Marsch von C. H. Meister | Wiesb. Musikverein. |

II. Abtheilung.

- | | |
|--|-------------------------|
| Walzer. „An der blauen Donau“ von Strauss | Wiesb. Musikverein. |
| Kreuz-Polka von Schlichting | Kapelle des 80. Regmts. |
| Polka-Mazurka. „Hilda“ von Hasselmann | Wiesb. Musikverein. |
| Française. „Die schöne Helena“ von Strauss | Kapelle des 80. Regmts. |
| Rheinländer. „Pas de patineurs“ von Jouve | Wiesb. Musikverein. |
| Walzer. „Ganz allerliebt“ von Waldeufel | Kapelle des 80. Regmts. |
| Polka. „Lawn-Tennis“ von F. Meister | Wiesb. Musikverein. |
| Galop. „Wettrennen“ von Eilenberg | Kapelle des 80. Regmts. |
| Walzer. „Sourire d'Avril“ von Depret | Wiesb. Musikverein. |
| Polka. „Karneval-Polka“ von Stix | Kapelle des 80. Regmts. |
| Rheinländer. „Mit Dir“ von C. Retseim | Wiesb. Musikverein. |
| Walzer. „Frühlingssehnen“ von Herrmann | Kapelle des 80. Regmts. |
| Galop. „Ueber Stock und Stein“ von Faust | Wiesb. Musikverein. |

Eintrittspreis:

Abonnenten gegen Abstempelung ihrer Kurhauskarten 2 Mark;
Nicht-Abonnenten 4 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Für den zweiten Maskenball tritt eine Erhöhung der Eintrittspreise
(Abonnenten: 3 Mk., Nicht-Abonnenten: 5 Mk.) ein.

Städtische Kur-Verwaltung.

— Der offizielle Kurprospekt für das Jahr 1903, heraus-
gegeben von der städtischen Kurverwaltung, liegt in sehr eleganter und ge-
schmackvoller Ausstattung vor uns. Derselbe ist mit zahlreichen sehr
sauber und klar ausgeführten, theils farbigen Illustrationen versehen und
bildet bei der Fülle seines wissenschaftlichen Inhalts einen unentbehrlichen
Rathgeber für alle Interessenten. Neu ist darin das erste Kapitel, welches
in höchst anregender Weise die Entwicklung Wiesbadens als Kurstadt, von
den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, behandelt. Die übersichtliche An-

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 11. Januar 1903, Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Konzert

des **städtischen Kur-Orchesters**
unter Mitwirkung des Pianisten Herrn **Victor Biart**
und unter Leitung
seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors Herrn **Louis Lüstner**.

PROGRAMM.

1. **Serenade in C-dur** für Streichinstrumente . . . Tschaikowsky.
I. Pezzo in forma di Sonatina.
II. Valse.
III. Elegia.
IV. Finale (Tema russo).
2. **Konzert in G-moll** für Klavier mit Orchester . . . Saint-Saëns.
I. Andante sostenuto.
II. Allegro scherzando.
III. Presto.
Herr Biart.
3. **Zweite Symphonie, B-dur** . . . R. Volkmann.
I. Allegro vivace.
II. Allegretto.
III. Andantino.
IV. Allegro vivace.

Nummerirter Platz (nur für das Symphonie-Konzert gültig): 1 Mark.
Tageskarten (nichtnummerirt für beide Konzerte, Lesezimmer &c. gültig): 1 Mk.
Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten sowie Abonnements für Hiesige sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Konzertes ohne Ausnahme vorzuzeigen. — Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Gallerien sind geöffnet.

Der rothe und weisse Saal ist nach Schluss des Konzertes in Verbindung mit dem Konversations-Saale geöffnet. Zu- und Ausgang nur durch diesen.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales und der Gallerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Kur-Verwaltung.

On parle français

Adolph Joost

Gummiwaaren-Handlung

Kl. Burgstrasse 6 (Köln. Hof).

Gegründet 1866.

Artikel zur Gesundheits- und Krankenpflege.

English spoken

Hôtel „Westfälischer Hof“

Schützenhofstrasse, dem städtischen Badehaus „zum Schützenhof“ gegenüber.
Fein bürgerliches Haus. — Elegante Einrichtung.

Elektrisches Licht.

Mässige Preise. Pension. Table d'hôte 1 Uhr à M. 2.50, im Abonn. M. 2.
3382 **Lift.** **A. Vogel.**

ordnung des Stoffes und die Zuverlässigkeit der Angaben ermöglichen eine schnelle und sichere Orientirung über Alles, was bei der Wahl eines Kur-aufenthaltes in Wiesbaden zu wissen nöthig ist. Entsprechend der stets wachsenden Nachfrage ist die diesjährige Auflage des Kurprospektes bedeutend erhöht worden. Derselbe gelangt kostenlos zur Versendung und wird sich auch in dieser verbesserten Form als ein wirksames Hilfsmittel der geschäftlichen Bestrebungen unserer rührigen Kurverwaltung bewähren.

Tagesnotizen.

1514. Vollendung des Drucks der ersten Ausgabe des griechischen Neuen Testaments.
1760. Der Komponist Johann Rudolf Zumsteeg zu Sachsenflur im Odenwald geboren.
1778. Der Naturforscher Karl von Linné in Upsala gestorben.
1797. Die Dichterin Annette Freiin von Droste-Hülshoff auf Hülshoff bei Münster geboren.
1811. Joseph de Chénier, der Hauptdramatiker der franz. Revolution, gest.
1828. Charlotte Buff, das Urbild der Lotte in Goethe's Roman „Werther's Leiden“, in Hamburg gestorben.
1890. Der Theolog Johann Joseph Ignaz Döllinger in München gestorben.
1899. Der Komponist Albert Becker in Berlin gestorben.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 13. Januar 1903, Abends 8 Uhr:

Recitations-Abend

des Herrn Professors **Alexander Strakosch** aus Wiesbaden

Recitation:

„**Electra**“, Tragödie von Sophokles.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 2 Mk.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pf.

Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden.

→ **Weinhandlung.** ←

Specialität **Original Rheingauer Weine.**

Reichhaltige Speisenkarte

mit allen Delicatessen der Saison.

Pa Holländer Austern, täglich frisch, per Dtz. M. 2.—

Besondere Salons für Festessen, separate Diners & Soupers.

Im **Bier-Salon** (ermässigte Preise)

Diners und Soupers von Mark 2.— an.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Hochinteressante Weinkarte mit ca. 450 Nummern.

Pilsener Bier

(Genossenschaftsbrauerei).

3339

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Münchener Exportbier

(Hackerbräu).

Hôtel & Badhaus „Kaiserbad“

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 42

gegenüber den Anlagen und dem neuen Theater

Beste Lage

Eigene Thermalquelle, 52° Reaumur

3394

Mässige Zimmer- und Pensionspreise.

Hôtel-Restaurant Tannhäuser

Bahnhofstrasse 8 (Nahe den Bahnhöfen).

Vorzügliche Küche. — Nurreine Weine. — Verschiedene Biere vom Fass. — Gut ausgestattete Zimmer mit Pension. — Mässige Preise. — Gartenlokal.

Diners von 12—2 Uhr von Mk. 1.20 an.

3353

H. Krug, früher Restaurant Christmann.

Pistolen-Schiessstand

Alte

Colonnade

Tir au Pistolet.

Den ganzen Winter geöffnet und geheizt.

Alte

Colonnade

Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig,

Hof-Büchsenmacher

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen

Grosse Burgstrasse 6.

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz**, Friedrichstrasse 4

Reelle und rasche Bedienung.

Hohe und vielseitige Auszeichnungen.

Bequeme und angenehme Localitäten.

Das Atelier ist **Sonntags** von Vormittags 10 bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet.

On parle français. — English spoken. — Telephon No. 4257.

Schwarzer Bo
oth, Hr. Kfm.
eintjes, Hr. Kfm.
agert, Hr. Baume

aecker, Hr. Kfm.

Einhorn, M

arx, Hr. Kfm.,

aenger, Hr. Kfm.

ompertz, Hr. K

oergens, Hr. Kf

ndt, Hr. Kfm.,

oll, Hr. Kfm.,

üller, Hr. Kfm.,

iechner, Hr. Kfm

Eisenbahn-Hot

acker, Hr.,

rnst, Hr. m. Fr.

egerfeld, Hr. St

urchard, Hr. Kf

olland, Hr. Kfm

üller, Hr. Kfm.,

otberg, Hr. Steu

Englischer F

on Jaczynski, H

issen, Hr. Archi

Erbprinz,

issel, Hr. Kfm.,

Oahlem, Hr. Kfm

Woytzker, Hr. K

heilmann, Hr. K

Dr. Gier

Leb

Schumacher, Frau

llner, Fr.,

Grüner W

Stern, Hr. Kfm.,

Neu, Hr. Kfm.,

Zingenrath, Hr. K

Weber, Hr. Kfm.

Lehmann, Hr. Kf

Haeselbarth, Hr.

Guggenheim, Hr.

Erler, Hr. Kfm.

Q

Rubigs

System Bacon.

Hôt

„Vill

Vic

3380

Sehensw

Mitta

Vorzüglich

Telephon

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 9. Januar 1903.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 oth. Hr. Kfm., Breslau eintjes, Hr. Kfm., Cleve agert, Hr. Baumeister m. Fr., Warnemünde aecker, Hr. Kfm., Hamburg	Tietz, Hr. Kfm., Görlitz Kalischer, Hr. Kfm., Berlin Duhr, Hr. Kfm., Köln Aronson, Hr. Kfm., Hamburg Hofmann, Hr. Kfm., Fürth Petermann, Hr. Kfm., Besigheim Steger, Hr. Kfm., Plauen Willstaedt, Hr. Kfm., Berlin Casper, Hr. Kfm., Mannheim Körner, Hr. Kfm., Barmen Bode, Hr. Kfm., Krefeld Lage, Hr. Kfm., Lüttich Wittwer, Hr. Kfm., Köln Jacobi, Hr. Kfm., Hückeswagen Clarenbach, Hr. Kfm., Duisburg Janke, Hr. Kfm., Hamburg Flach, Hr. Kfm., Mönneberg Scholle, Hr. Kfm.,	Rothstein, Hr., Berlin Levy, Hr., Minerva, kl. Wilhelmstr. 1—3 Malet, Fr., Aschaffenburg Gussen, Hr. Fabrikbes., M.-Gladbach Phalempin, Hr. Kfm., Lille Munthe, Hr. Apotheker m. Fr., Hamburg Nerothal (Kuranstalt) Nerothal 18 Kötter, Hr. Gutsbes., Schwerte Rose, Frl., Grandfontaine Nonnenhof, Kirchgasse 39/41 Engelmann, Hr. Kfm., Weilburg Beau, Hr. Kfm., Stuttgart Leiter, Hr. Kfm., München Muser, Hr. Kfm., Lahr Baxmann, Hr. Kfm., Hannover Leick, Hr. Kfm., Köln Loebenstein, Hr. Kfm., Mühlhausen Abraham, Hr. Kfm., Berlin Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Bodinus, Hr. m. Fr., Hamburg Fischer, Hr. Kfm., Zur guten Quelle, Kirchgasse 3 Königsberg, Hr. Fabrikant, Remscheid Bohley, Hr. Steinbruchbes., Münster-Apdel Kiski, Hr. Kfm., St. Johann Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Faeddt, Hr. Dr. med., München Swertz, Hr. Kfm., Elberfeld Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 28 Diffené, Frau Rent., Mannheim Grooten, Fr. m. 3 Kindern und Gouvernante, Petersburg Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3 Gompertz, Hr. Kfm., Krefeld Tannus-Hotel, Rheinstrasse 19 von Bosch, Hr. Kfm., Amsterdam Schiege, Hr. Ingen., Leipzig Wiezig, Hr. Rent., Danzig Reubcke, Hr. Kfm., Mannheim Scholtz, Hr., Schlesien	Victoria, Wilhelmstrasse 1 Luckwald, Hr. Reg.-Rath., Erfurt Hermann, Hr. Prof., Frankfurt von Handelsmann, Hr. m. Fr., Babowyk Vogel, Rheinstrasse 27 Claussen, Hr., Hersfeld Mosler, Hr. Kfm., Bonn Berck, Hr. Kfm., Berlin Fleck, Hr., Ohligs In Privathäusern: Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30 Kexel, Frl., Mainz Kirschstein, Hr. Kfm., Berlin Pension Fortuna, Bierstadterstr. 3 Gernsheim, Fr., Worms Gernsheim, Hr. Stud. jur., Frégennean, Hr. Chemiker, Freiburg Blümlein, Frl., Frankfurt Sylvio da Silva Prado, Hr., Sao Paulo Ruling, Fr., Pension Grandpair, Emserstr. 13 Engel, Frl., New-York Vordemann, Frl., Hannover Christl. Hospiz I., Rosenstr. 4 Möhrling, Fr., Eutin Bartels, Frl., Sanitätsrath Dr. Kempner's Augenklinik, Rheinstrasse 69 Ried, Frau Rent., Eltville Stiftstrasse 2 I Jeiwin, Fr., Kieff Jeiwin, Hr., Tannusstrasse 47 II Burgmann, Fr., Dresden Villa Wenden, Abeggstrasse 3 Rita Cardoza Legéne, Frau Konsul, Brasilien Stier, Hr. Schulrath, Berlin
--	---	--	---

Quisisana-Hôtel und Villen

Parkstrasse 5,
Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 11,

nebst drei Dépendancen „Monbijou“, „Lola“ und „Eden“.

Ruhigste und feinste Kurlage. Acht elegante Gesellschaftsräume. Badehaus für Thermal- und Süsswasserbäder. Lift, elektrisches Licht durchaus. Centralheizungen System Bacon. Vollkommenste Einrichtungen für Winterkur. Abgeschlossene Wohnungen, Etagen und Villen. 3201

Hôtel Villa Royal

Sonnenbergerstrasse 28. 3342

Familien-Hôtel I. Ranges in feinsten Lage am Kurpark. 40 Zimmer und Salons, sämtlich mit Balkon. Viele Gesellschaftsräume mit anschliessender grosser Terrasse. Table d'hôte, auch an separaten Tischen. Elektr. Licht, Centralheizung, Aufzug. Besitzer Rud. Winkelmann.

„Villa Fortuna“

Bierstadterstrasse 3 und Hainerweg 4. Familienpension I. Ranges. Mässige Preise, in feinsten Kurlage direkt am Park. — Elegant eingerichtete Zimmer mit Balkons. Bäder im Hause. — Elektr. Licht. — Central-Heizung. — Abgeschlossene Etagen. 3365 Frl. J. Knipper.

Victoria-Hôtel & Badehaus

an der Wilhelmstrasse. Eigene Thermalquelle (Adlerquelle).

I. Ranges. Mässige Preise. Neueste Badeeinrichtungen. Für Winterkuren besonders geeignet. Lift. — Electr. Licht in allen Räumen. — Centralheizung. — Prachtvolle Speisesäle und Gesellschaftsräume. — Pension das ganze Jahr. — Remise für Motorwagen. — Stallung. August Jahn, Besitzer. 3360

Restaurant MUTTER ENGEL, Inh. Philipp Engel,

46 Langgasse WIESBADEN Langgasse 46.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens. — Schöne Restaurationsräume. — Weinsalons und Gartenlokal. Mittagstisch Mk. 1,80. — Diner à part M. 2 und Mk. 2,50. — Grosse Auswahl selbstgepflegter Weine, Crescenz und orig. Schlossabzüge. Vorzüglich gekühlte Biere aus den Brauereien Hans Föffner (Felsenkeller), Petz-Bräu (Culmbach) und Pilsener Actien-Brauerei (Pilsen). Telefon 466. Bestellungen auf Dinners und Soupers je nach Vereinbarung werden bestens ausgeführt. Wein-Versandt en gros u. en detail. 3360



Sprudel.



Unseren verehrten Mitsprudlern, denen **Kappe** und **Stern** noch **nicht** zugegangen ist, wollen solche baldigst bei einem der nachstehenden Herren:

Jos. Hupfeld, Bahnhofstrasse 2,
Wilh. Neuendorff, Adolfsallee 9,
Wilh. Bickel, Langgasse 20,
Aug. Engel, Taunusstr. 12 und Wilhelmstrasse 2,
Rosenthal & David, Wilhelmstrasse 38

anfordern, damit die nötigen **Insignien rechtzeitig** zu unserer grossen **Eröffnungs-Sitzung** im Victoria-Saale zum nächsten **Montag, den 12. Januar**, noch zugestellt werden können.

Etwas **Neu-Anmeldungen** sind ebenfalls alsbald bei obigen Stellen noch zu bewirken.

Der kleine Rat der Gesellschaft „Sprudel“.

OGULARIUM Wiesbaden.

Webergasse 9. Telephon No. 2599. **H. Siebert.**

Verordnung passender Augengläser im Institut auf das Sorgfältigste. Fassungen aller Systeme, jeder Gesichtsform entsprechend angepasst. Gläser und Fassungen nur bester Qualität.

Operngläser, Barometer, Pantoscope, Loupen, Feldstecher, Thermometer, Stereoscope, Lesegläser, Lorgnetten. **Triöder Binocle.** Reisszeuge etc.

Billigste Preise, reelle Bedienung. — Reparaturen prompt und billigst. **Geöffnet werktägl. 8—7. Sonntags 11¹/₂—1.**

Grösstes Pianoforte-Lager

(Auswahl von 80—100 Instrumenten)

Blüthner (Alleinvertretung), **Bechstein** und viele andere **Pianos zu vermieten. — Pianos to hire.**

Musikalien — Instrumente.

Franz Schellenberg (vorm. Gebr. Schellenberg) gegr. 1864. **Kirchgasse 33** (an der electr. Bahnlinie).

Tapisserie-Manufactur

E. L. Specht & Cie., Inh.: Conrad Becker,

Telephon No. 2672

Wilhelmstrasse 2a.

Telephon No. 2672.

Mr. G. Lipski, Dentist

Wiesbaden, Gr. Burgstr. 10 I.

Teeth extracted and filled (Goldfilling a speciality). Special care exercised with nervous and delicate patients. Highest recommendations (English and otherwise). Moderate fees.

French, English and German spoken.

Pension und Badhaus „Villa Frank“

Leberberg 6a und Abeggstrasse 1a

on the south side of the Leberberg.

English-American Pension Internationale

Mainzerstrasse 8.

Excellent position. Conducted by English ladies. Late Dinner.

Mrs. Somerville, Miss Gratrix.

Haasenstein & Vogler A.G.

Älteste Annoncen-Expedition = Adolfsallee 7. = Annoncen-Annahme für alle Zeitungen des In- & Auslandes.

Fernsprecher No. 2785.

Badhaus
„Zum goldenen Kreuz“,
10 Spiegelgasse 10.
Thermalbäder
eigener Quelle.
Grosse neu eingerichtete Badehalle.

Villa Schönburg Neuberg 5 Töchterpensionat I. Ranges.

Hohe, schöne, gesunde Lage, 5 Minuten vom Kochbrunnen, 10 Minuten vom Walde. Erste Referenzen am Platze sowie im In- u. Auslande. Höchste Anzahl von Schülerinnen 16, nur vom 15. Jahre ab.

Näheres durch d. Vorsteherinnen.
3370 **H. Weber & L. Kopp.**

„Pension Kordina“ Sonnenbergerstr. 10

Schöne Etage nach Süd und West mit grossen Balkons frei geworden. Alles der Neuzeit entsprechend.

„Villa Melitta“

Elisabethenstrasse 11.

Elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension sowie ganze Etagen-Wohnung zu vermieten. Garten. Bäder.

3377 Frau Dir. **Schauer.**

Pension Osborne, Weinbergstr. 16.

Schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension.

Ritters Hôtel & Pension

45 Taunusstrasse 45

Südseite, empfiehlt gut möbl. Zimmer von Mark 1,70 an. Auf Wunsch Pension.

Pension Villa Teresina

Frankfurterstrasse 18.

Vornehme ruhige Lage. — Garten. — Bäder. — Vorzügl. Küche.



DefenibKreuz

Zittern (besonders in Gegenwart Anderer), heilt schnell und sicher **Julius Wolff**, früher Frankfurt a. M., jetzt Berlin W., Hohenzollernstr. 16 und **Wiesbaden**, Taunusstr. 34. Atteste von Geheilten, sowie von den Prof. v. Bardeleben, Westphal, Billroth, Esmarch, v. Nussbaum, Charcot etc. werden zugesandt.

Sprechzeit 11—12 und 3—4 Uhr.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich,

Wilhelmstrasse 50 Wiesbaden, empfiehlt sich im An- u. Verkauf von Häusern und Villen, sowie z. Miete und Vermietung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des „Nordd. Lloyd“, Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. Kunst- u. Antikenhandlung. Telephon 2388.

Godesberg Hotel Blinzler

Kurfürstenstrasse.
Ältestes, erstes und feinstes Hotel am Platze.
50 Zimmer. Bei fünfzigem Aufenthalt Pensionspreis. Schöne Zimmer mit gezeigter Pension von Mk. 6.— an. kannte, feine Küche. — Hochfeine Weine.
3368 **Die Direktion**

Kaiser-Panorama.

Rheinstrasse 37, unter dem Luisenpark.
Ausgestellt vom 4. bis 10. Jan.:
Hochinteressante Reise nach

Mexico und Texas

Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr Abends 10 Uhr. Eintritt 30 Pfg., Kinder 15 Pfg. Abonnement.

Königliche Schauspiele

Samstag, den 10. Januar 1903
10. Vorstellung.

Der Wildschütz.

Komische Oper in 3 Akten, nach Kotzebue frei bearbeitet. Musik von A. Lortzing.
Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.
Regie: Herr Dornewass.

Personen.
Graf von Eberbach . . . Hr. Müller.
Die Gräfin, seine Gemahlin . . . Frl. Schwartz.

Baron Kronthal, Bruder der Gräfin . . . Hr. Henke.
Baronin Freimann, eine junge Wittwe, Schwester des Grafen . . . Frl. Triebel.

Nannette, ihr Kammermädchen . . . Frl. Doppelbart.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen . . . Hr. Rudolph.

Gretchen, seine Braut . . . Frl. Sedlmayr.
Paneratus, Haushofmeister auf dem Schlosse . . . Hr. Vallerstein.

Diener und Jäger des Grafen. Der bewohnte Schuljüngling.

Ort der Handlung: Der erste Akt spielt in einem, eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe; der zweite und der dritte Akt auf dem Schlosse selbst.

Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspektor Schick.

Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspektor Raupp.

Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspektor Schick.

Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspektor Raupp.

Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. Rauch.
Samstag, den 10. Januar 1903.

117. Abonnements-Vorstellung.
Abonnements-Billets gültig.

Zur Feier von Björnstjerne Björnsons 70. Geburtstag.

Prolog, gedichtet von Wilhelm Miessner, gesprochen von Dr. H. Rauch.

Hierauf:
Fallissement.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Björnstjerne Björnson. Aus dem Norwegischen von W. Lange.

Regie! Alduin Unger.

Personen.
Tjälde, Grosshändler . . . Otto Kienschel.

Frau Tjälde . . . Sofie Schenk.

Walburg } ihre Töchter
Signe } Claire Krona-
Eise Tillmann.

Leutnant Hamar, Signe's Bräutigam . . . Hans Wilhelm.

Sannäs, Tjälde's Procurist . . . Rudolf Bartak.

Jakobsen, Braumeister bei Tjälde . . . Gustav Schallert.

Advocat Berent . . . Hans Sturm.

Der Concursverwalter . . . Richard Schmidt.

Der Pfarrer . . . Theo Ohrt.

Zolleinnehmer Pram . . . Paul Weyland.

Consul Lind . . . Franz Oehmig.

Consul Finne . . . Arthur Robert.

Consul Ring . . . Arthur Rhode.

Grosshändler Holm . . . Herman Kunz.

Grossh. Knutzen . . . Albert Rosenow.

Grossh. Kunds . . . Georg Albr.

Grosshändler Falbe . . . Franz Hild.

Anfang 7 Uhr.

Erscheint t

Abonnement

das Jahr . . . Mk.

„ Halbjahr . . . „

„ Vierteljahr . . . „

„ einen Monat . . . „

XXXVII. Jahr

Annoncen-Annal

No 11.

Sonnt

Sym

de

unter

seines Kapellm

1. Serenade

I.

II.

III.

IV.

2. Konzert in

I.

II.

III.

3. Zweite Sy

I.

II.

III.

IV.

Konzert

Nummerirt

Tageskarten (ni

Jahres-

ments für H

ohne Ausnah

Zutritt.

Der ro

Verbindung

Bei Beg

Saales und de

einzelnen Num